

**Produktname: Kollagen III Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21597**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:20-1:100,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:138kD;Observed MW:150kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	COL3A1
<b>Alternative Namen</b>	COL3A1
<b>Gen-ID</b>	1281.0
<b>SwissProt ID</b>	P02461
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen Kollagens III

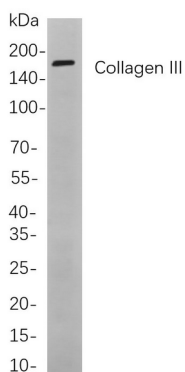
**Hintergrund**

Zelllokalisierung: Zytoplasma. Kollagen Typ III  $\alpha$ 1-Kette (COL3A1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert die Pro- $\alpha$ 1-Ketten von Kollagen Typ III, einem fibrillären Kollagen, das in dehnbaren Bindegeweben wie Haut, Lunge, Uterus, Darm und dem

Gefäßsystem vorkommt, häufig in Verbindung mit Kollagen Typ I. Mutationen in diesem Gen sind mit dem Ehlers-Danlos-Syndrom Typ IV sowie mit Aorten- und Arterienaneurysmen assoziiert. Für dieses Gen wurden zwei Transkripte identifiziert, die durch die Verwendung alternativer Polyadenylierungssignale entstehen. [bereitgestellt von R. Dalgleish, Feb. 2008]

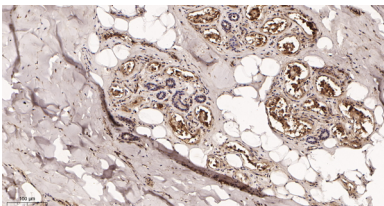
## Forschungsbereich

## Bilddaten

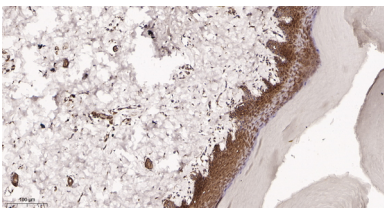


### Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Ratten-Muttermilchzellen

unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Kollagen III. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hautgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Kollagen III wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhautgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Kollagen III wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).